

Niederschrift

**über die 25. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 28.05.2013, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Dieckmann, Werner
Dilling, Karin
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Große Hokamp, Bernhard
Hagemeyer, Tobias
Haverkamp, André
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz-Hugo
Krieger, Claudia
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Rowald, Bernhard
Schepers, Andreas
Schindler, Joachim
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Huesmann, Ute
Nünning, Heinz
Stegemann, Hubertus

Gast

Kirchner, Michael, Kirchner Immobilien Telgte zu TOP 3 n.ö.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin benannt.

3. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Herr Schindler verpflichtet *Frau Karin Dilling* zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

4. Feststellung der Befangenheit

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

Frau Läkamp	zu TOP 10
Herr Läkamp	zu TOP 10
Herr Stratmann	zu TOP 10
Herr Füssel	zu TOP 12

5. Einwohnerfragestunde

Martin Droste, Anwohner an der Schulstraße Nr. 3, stellt Fragen bezüglich der Verkehrsbelastung der Hauptstraße, der Bauabsichten des Investors Frye sowie der Parksituation auf und um das Grundstück des Investors herum.

Herr Schindler beantwortet die Fragen mit Verweis auch auf die Einwohnerversammlung am 13.06.2013 sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes unter TOP 9 der heutigen Sitzung.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Veröffentlichung der Amtlichen Einwohnerzahlen des Zensus 2011

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich im Jahr 2011 an der EU-weiten Volkszählung mit einem registerunterstützten Verfahren beteiligt.

Am 31.05.2013 werden die ersten Ergebnisse des Zensus 2011 zum Stichtag 09.05.2011 veröffentlicht. An diesem Tag erhalten die Kommunen erste Informationen zur neuen Amtlichen Einwohnerzahl und erste Ergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung.

Die letzte Volkszählung hat im Jahr 1987 stattgefunden und war im Unterschied zum registerunterstützten Zensus eine klassische Vollerhebung.

2. 925-Jahr-Feier

Die Veranstaltungen rund um die 925-Jahr Feier und auch die Vorbereitungen für das Festwochenende Ende August/Anfang September laufen, wie bereits in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 21.05.2013 berichtet, auf Hochtouren.

Die Kosten für das gesamte Veranstaltungsangebot im Jubiläumsjahr werden sich auf ca. 21.000 € belaufen. Diese teilen sich wie folgt auf:

Werbung	2.500 €
Musik- und Veranstaltungsacts inkl. Bühnentechnik, GEMA-Gebühren und Sonstiges während des gesamten Festwochenendes	13.500 €
Unterstützung von sog. flankierenden Veranstaltungen im Laufe des Jubiläumsjahres	5.000 €

Diese Aufwendungen sind aus den vom Gemeinderat zur Verfügung gestellten 15.000 € und weiteren Sponsorengeldern gedeckt.

3. Schulung der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger zum Ratsinformationssystem

Der Rat hat sich dafür ausgesprochen, grundsätzlich die technischen Möglichkeiten auch im Bereich des Ratsinformationssystems intensiver nutzen zu wollen. Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und wird diese den Rats- und Ausschussmitgliedern vorstellen. Auf Wunsch wird es zwei Informationsveranstaltungen am Dienstag, 25.06.2013, und Mittwoch, 26.06.2013, jeweils 19.00 Uhr, geben. Die Einladung hierzu wird in der kommenden Woche versandt.

4. In-Dienst-Stellung des GTLF

Die Kommunen Telgte, Everswinkel und Ostbevern haben gemeinsam ein Großtanklöschfahrzeug beschafft (GTLF). Dieses ist nun fertig und soll am 21.06.2013, 19.00 Uhr, offiziell in den Dienst der drei Feuerwehren gestellt werden. Bei dieser Gelegenheit soll das Fahrzeug auch in technischer und taktischer Hinsicht vorgestellt werden. Zu dieser Übergabe und Einweihung des ersten interkommunalen Feuerwehrfahrzeuges (GTLF TEO) sind neben den Feuerwehren auch die Fraktionsvorsitzenden der jeweiligen Stadt- und Gemeinderäte herzlich eingeladen. Die schriftlichen Einladungen erfolgen in den nächsten Tagen.

7. Berichte aus den Gremien

Es werden keine Berichte gegeben.

8. Bürger- und Fraktionsanträge

8.1. Neuregelung in der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Ostbevern

- Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage: 2013/060

Der Antrag wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.05.2013 zurückgezogen.

8.2. Neubesetzung von Ausschüssen sowie der Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule Warendorf

Vorlagen: 2013/048 und 2013/048/1

Es wird beschlossen:

Die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern werden wie folgt neu besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Kock, Heinz	Dilling, Karin
Neumann, Jochem	Neumann, Jochem

Rechnungsprüfungsausschuss	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Kock, Heinz	Dilling, Karin
<i>2. Stellvertreter des Vorsitzenden:</i>	<i>2. Stellvertreter des Vorsitzenden:</i>
Kock, Heinz	Dilling, Karin

Betriebsausschuss	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
2. Kock, Heinz	2. Kock, Heinz (s. B.)
3. Dilling, Karin (s. B.)	3. Dilling, Karin

Bildungs-, Generationen-und Sozialausschuss	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Dilling, Karin (s. B.)	Dilling, Karin
Kock, Heinz	Kock, Heinz (s. B.)

Umwelt- und Planungsausschuss	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
3. Kock, Heinz	3. Kock, Heinz (s. B.)
4. Dilling, Karin (s. B.)	4. Dilling, Karin

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (Bündnis 90 /
Die Grünen)

Hinweis:

Herr Schindler hat gemäß § 40 Abs. 2 GO NRW an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule Warendorf wird wie folgt neu besetzt:

Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule Warendorf	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Kock, Heinz	Dilling, Karin

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (Bündnis 90 /
Die Grünen)

9. **7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"**
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und den Behörden
- Aufhebung des Beschlusses über die Veränderungssperre
- Beschluss über die Veränderungssperre
Vorlagen: 2013/076, 2013/076/2, 2013/076/3 und 2013/076/4

Herr Brandt bittet darum, dass die Verwaltung den abzuschließenden städtebaulichen Vertrag rechtzeitig den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorlegt.

Zu regelnde Eckpunkte sind insbesondere die Erschließung der Nachbargrundstücke, die Nutzung als Fuß- und Radweg im weiteren Verlauf der Erschließung, beitragsrechtliche Fragen sowie Regelungen bei Kirmesbetrieb und zum Winterdienst.

Nach Erörterung wird beschlossen:

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 13.12.2012

Der nachfolgende Aufstellungsbeschluss vom 13.12.2012 wird aufgehoben:

Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke Flur 27, Flurstücke 12-17, 20 tlw., 22, 94, 95, 106, 181, 182, 498, 534, 535, 627, 631 und 632 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke Flur 27, Flurstücke 12 – 17, 20 tlw., 22, 94,95, 106, 181, 182, 498, 534, 535, 627, 631 und 632 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Vorentwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ (Anlagen 2 und 3) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aufhebung des Beschlusses über die Veränderungssperre vom 13.12.2013

Der nachfolgende Beschluss über die Veränderungssperre vom 13.12.2012 wird aufgehoben:

Veränderungssperre

Die Satzung über die Veränderungssperre der Gemeinde Ostbevern für den Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ wird beschlossen. Die als Anlage beigefügte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Veränderungssperre

Die Satzung über die Veränderungssperre der Gemeinde Ostbevern für den Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ wird beschlossen. Die als Anlage 4 beigefügte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Ortsmitte I"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2013/072

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 26.02. – 12.03.2013 gem. § 4 a Abs. 3 BauGB

Die Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.03.2013 werden zur Kenntnis genommen bzw. beachtet. Die Begründung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Stratmann, Frau Läkamp und Herr Läkamp haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregungen des Einwenders A vom 08.03.2013 werden zur Kenntnis genommen und die Realisierung in einem gesonderten Bebauungsplanänderungsverfahren geprüft. Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Stratmann, Frau Läkamp und Herr Läkamp haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders B vom 12.03.2013 wird tlw. nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Stratmann, Frau Läkamp und Herr Läkamp haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Satzungsbeschluss

Die in der heutigen Sitzung vorgestellte 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 8) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 9) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Stratmann, Frau Läkamp und Herr Läkamp haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

11. Integriertes Handlungskonzept "Eine Mitte für Ostbevern"
- Vorstellung Entwurf Verkehrsführungs- und Parkraumkonzept
- Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung
Vorlage: 2013/069

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Rates die vorgestellten Ergebnisse der Phasen 1 und 2 (Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse) zur Kenntnis. Die Ergebnisse werden zur weiteren Erarbeitung des Verkehrsführungs- und Parkraumkonzeptes zugrunde gelegt.

Sodann wird beschlossen:

Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung

Zur Unterrichtung der Einwohner über die aktuellen Planungen zur Optimierung der Verkehrsführung und Parkraumsituation im Bereich des Ortskerns ist am 13.06.2013 eine Einwohnerversammlung nach § 23 GO NRW i. V. m. § 4 Hauptsatzung der Gemeinde Ostbevern durchzuführen. In der Einwohnerversammlung wird das Verkehrsführungs- und Parkraumkonzept durch das Planungsbüro Kortemeier Brokmann vorgestellt. Einwohnern (Eigentümer, Einzelhändler, Gewerbeverein Ostbevern e. V. u. a.) wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung eröffnet.

Neben dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses nimmt je ein Vertreter der Fraktionen an der Erörterung teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Träger für die außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztags-
schule sowie der Übermittagbetreuung an der Ambrosius-Grundschule**
Vorlage: 2013/056

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern schließt sich dem einstimmigen Votum der Schulkonferenz an und spricht sich dafür aus, die Trägerschaft für die außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) sowie der Übermittagbetreuung an der Ambrosius-Grundschule PariSozial, gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH im Kreis Warendorf, Ahlen, zu übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Ambrosius-Grundschule und PariSozial einen Kooperationsvertrag mit folgenden wesentlichen Inhalten zu schließen:

- PariSozial übernimmt zum 01. August 2013 die durchführende Trägerschaft für die außerunterrichtlichen Angebote der OGS an der Ambrosius-Grundschule. Ebenso übernimmt PariSozial die Trägerschaft für die Übermittagbetreuung („Acht-bis-Eins-Betreuung“), die von Schülerinnen und Schülern beider Ostbevrner Grundschulen besucht werden kann.
- Bei der Organisation, Durchführung und Umsetzung der Angebote sind insbesondere der Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, die Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der OGS sowie „Acht-bis-Eins-Betreuung“ in der jeweils gültigen Fassung sowie das von der Schulkonferenz im Rahmen des Schulprogramms beschlossene pädagogische Konzept zu beachten.
- Die angebotenen Maßnahmen finden an allen Unterrichtstagen in einem festen zeitlichen Rahmen statt, der zwischen PariSozial und Schule festgelegt wird. Für die Schulferien werden besondere Vereinbarungen getroffen.
- PariSozial stellt das für die Durchführung des Angebotes notwendige und geeignete Personal ein. Die Personalauswahl erfolgt durch PariSozial im Einvernehmen mit der Schulleitung.

- Die Ambrosius-Grundschule verpflichtet sich, einen regelmäßigen und fachgerechten Austausch zwischen den Lehrkräften und den Mitarbeitern sicherzustellen, mit dem Ziel der Verknüpfung des Unterrichts mit den außerunterrichtlichen Angeboten der OGS.
- Die Schulleitung trifft in Abstimmung mit PariSozial die Entscheidung über die Aufnahme in die OGS.
- Die Gemeinde Ostbevern stellt PariSozial die nach den Erfordernissen eingerichteten und bewirtschafteten Räumlichkeiten der Schule kostenfrei zur Verfügung. PariSozial verpflichtet sich, für die pflegliche Nutzung der Räume, deren Einrichtung sowie der vorhandenen Lehr-, Lern- und Arbeitsmittel zu sorgen.
- Als kommunalen Finanzierungsbeitrag gewährt die Gemeinde Ostbevern einen Betrag in Höhe von 41.000 €/Regelgruppe, zusätzlich 1.345 €/Kind für Kinder, die über die Gruppenstärke von 25 Kindern hinausgehen und zusätzlich 995 €/Kind für sonderpädagogisch zu betreuende Kinder. Der Träger erstellt zum Ende eines Schuljahres einen Verwendungsnachweis über die verausgabten Mittel. Nicht verausgabte Mittel sind zurück zu zahlen.
- Die Refinanzierung erfolgt durch Landeszuschüsse sowie Elternbeiträge, die von der Gemeinde Ostbevern entsprechend der Satzung erhoben werden.
- Der Kooperationsvertrag verlängert sich stillschweigend um jeweils ein weiteres Schuljahr, wenn nicht spätestens vor Ablauf des 28. Februar eines jeden Jahres eine Kündigung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Füssel hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

13. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Ostbevern

Vorlage: 2013/053

Es wird beschlossen:

Die Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Ostbevern wird als Anlage 10 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern
- 2. Änderungssatzung
Vorlage: 2013/059

Es wird beschlossen:

Der als Anlage 11 beigefügte Entwurf der 2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Bauhof
- Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung
- Vorstellung einer „einfachen Kostenträger-/Leistungsrechnung“
Vorlagen: 2013/066 und 2013/066/1

Herr Schindler verweist auf die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und zeigt anhand einer Präsentation (Anlage 12) eine weitere Möglichkeit für eine einfache Kostenträger-/Leistungsrechnung auf.

Herr Haverkamp stellt den Antrag, dass das vorgestellte Konzept auf zunächst 6 Monate befristet werden sollte.

Nach Erörterung wird über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	7			7		
Nein	21		13		4	4
Enthaltung	1	1				

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird beschlossen:

Für den Baubetriebshof der Gemeinde Ostbevern soll ab dem 01. August 2013 eine „einfache Kostenträger-/Leistungsrechnung“ eingeführt werden.

Nach Ablauf von 3 Monaten ist dem Rat Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18		13	1	4	
Nein	11	1		6		4
Enthaltung						

16. Haushalt 2013

- Finanzausschussbericht für die Monate Januar bis Mai 2013 sowie Prognose

Vorlage: 2013/074

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Finanzausschussbericht für die Monate Januar bis Mai 2013 (Anlage 13) zur Kenntnis genommen.

Herr Stegemann gibt bekannt, dass die Verwaltung anstrebt, den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 bereits im Herbst 2014 einzubringen. Hinsichtlich des Jahresabschlusses 2012 teilt er mit, dass die Gewerbesteuer sich positiv entwickelt hat und weitere zusätzliche Erträge bzw. nicht getätigte Aufwendungen dazu führen, dass voraussichtlich kein oder ein geringer Fehlbetrag zu erwarten ist.

17. Gerichtliches Verfahren gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2013

Vorlage: 2013/079

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung rechtliche Schritte gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2013 eingeleitet hat, und zwar sowohl

- den verwaltungsrechtlichen Klageweg gegen den Zuweisungsbescheid der Bezirksregierung Münster als auch
- den verfassungsrechtlichen Klageweg gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 (GFG 2013).

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	21	1	13	7		
Nein	8				4	4
Enthaltung						

18. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Breuer weist darauf hin, dass an der Bahnüberführung bei Karrengarn wiederholt Gulli-Deckel entwendet wurden.

Herr Neumann kritisiert, dass beim Bau des Hauses der Zukunft entgegen der Absprache ein Wärmedämmverbundsystem verwendet wird.

Herr Schindler sichert die Überprüfung zu.

Herr Zumhasch fragt nach dem Baufortschritt am Objekt „Gläser“.

Herr Schindler weist darauf hin, dass hierzu im nichtöffentlichen Teil auf dieses Thema berichtet wird.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Kartenauszug zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“
- 2 Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“, Kartenversion
- 3 Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“, Textversion
- 4 Veränderungssperre zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Rathaus“
- 5 Anregungen des Kreises Warendorf zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“
- 6 Anregungen des Einwenders A zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“
- 7 Anregungen des Einwenders B zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“
- 8 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“
- 9 Begründung zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“
- 10 Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebühren der Gemeinde Ostbevern
- 11 2. Satzung zur Änderung der Hundsteuersatzung
- 12 Berichtswesen Baubetriebshof
- 13 Finanzzwischenbericht für die Monate Januar bis Mai 2013